

Ressort: Politik

Schäuble will digitale Bearbeitung von Steuererklärungen einführen

Berlin, 28.09.2014, 10:25 Uhr

GDN - Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) will Steuererklärungen künftig voll ständig durch Computerprogramme prüfen lassen. Das geht aus einem Diskussionspapier des Bundesfinanzministeriums für eine Arbeitsgruppe mit den Ländern hervor, die sich eine Modernisierung der Steuer zum Ziel gesetzt hat, berichtet der "Spiegel".

Durch die computergestützte Fallbearbeitung könnten künftig "Steuerbescheide auch vollautomatisch ergehen", heißt es in dem Papier. Die Programme sollen in der Lage sein, fehlerhafte oder falsche Angaben zu erkennen. Das "Risikomanagement" werde so programmiert, "dass es treffsicher risikobehaftete Fälle zur personellen Prüfung aussteuert", schrieben Schäubles Experten. Dennoch sind auch künftig Zufalls- und Turnusprüfungen durch Finanzbeamte vor gesehen. Bei der maschinenlesbaren Steuererklärung müssen künftig Belege über Ausgaben nicht mehr beiliegen. Sie werden "bei entsprechendem Anlass vom Finanzamt gezielt angefordert". Die Neuerungen sollen 2016 in Kraft treten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41863/schaeuble-will-digitale-bearbeitung-von-steuererklaerungen-einfuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619